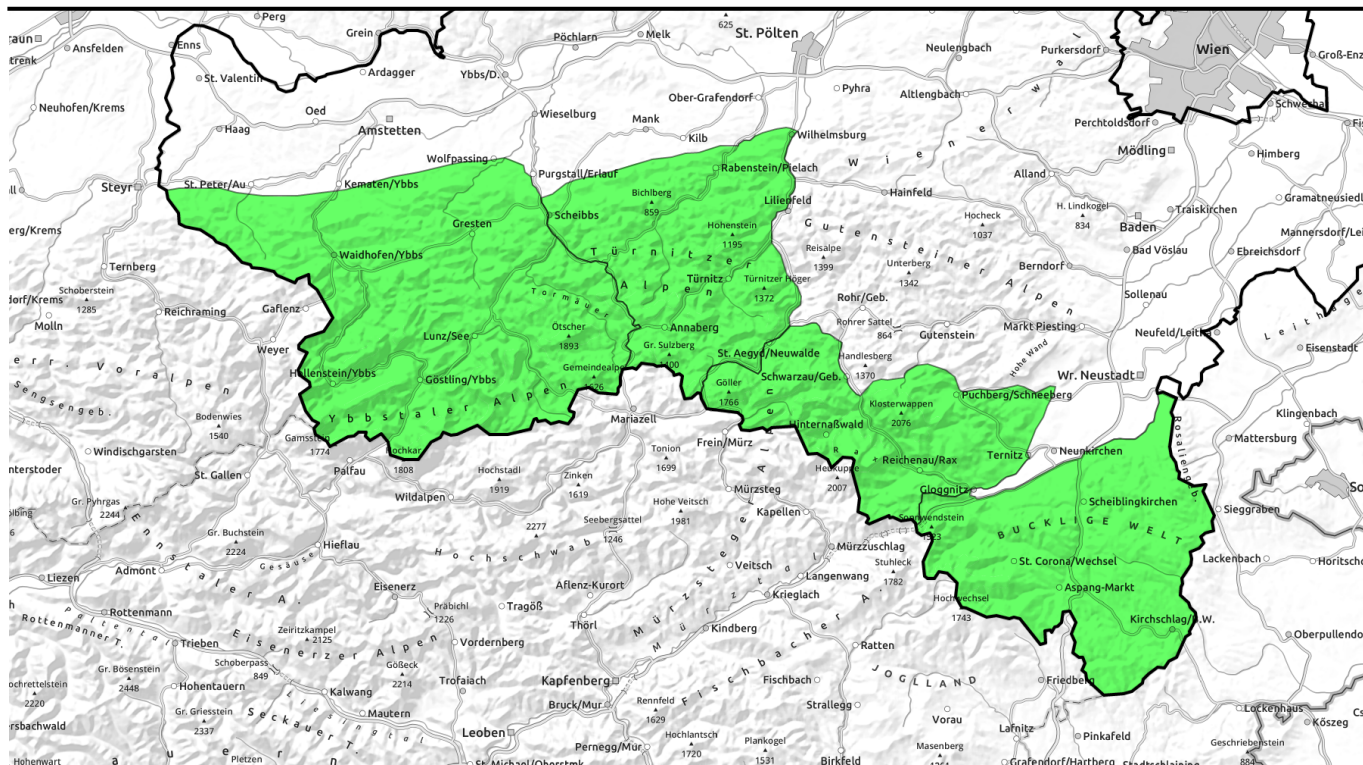




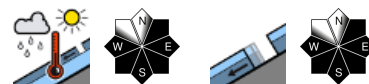
29.03.2022, Vormittag



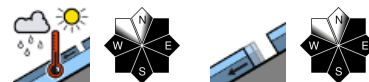
Nach noch freundlichem Tagesbeginn zunehmend mehr Wolken, geringe bis mäßige Lawinengefahr!



Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Tuernitzer Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

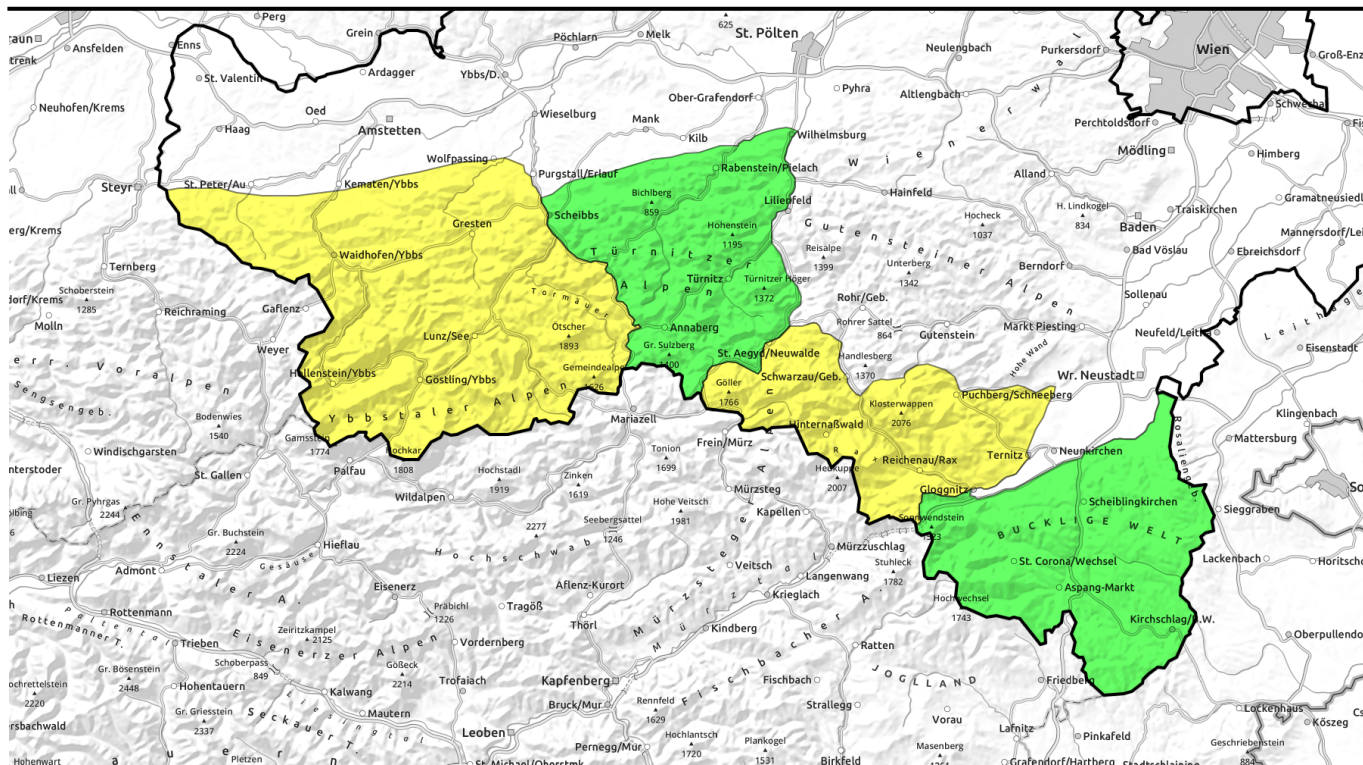


Exposition





29.03.2022, Nachmittag



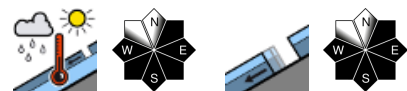
Nach noch freundlichem Tagesbeginn zunehmend mehr Wolken, geringe bis mäßige Lawinengefahr!



Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Tuernitzer Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



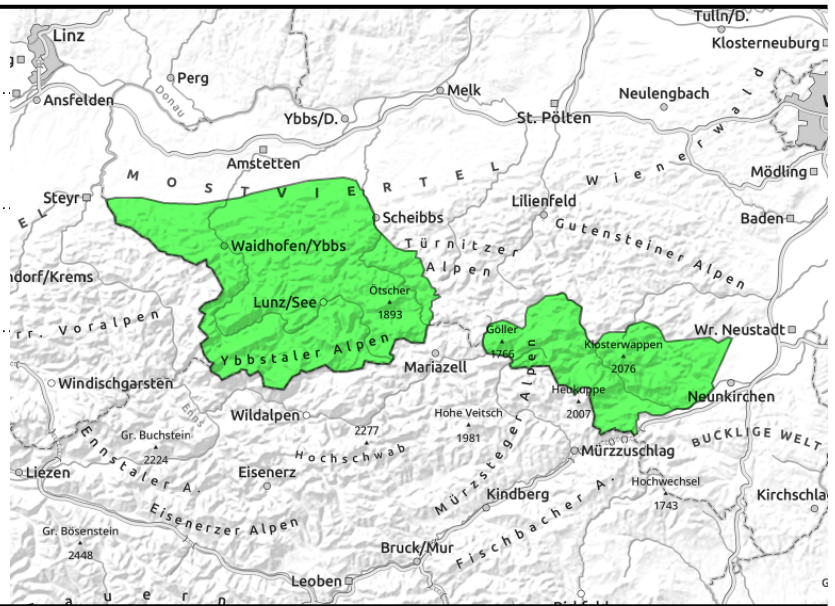
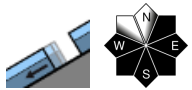
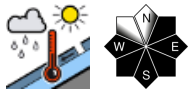
Exposition





29.03.2022, Vormittag

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet



Von gering auf mäßig ansteigende Lawinengefahr!

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang, der durch aufziehende Wolken in der zweiten Tageshälfte aber etwas weniger stark ausgeprägt ist, als an den Vortagen. Gefahrenstellen befinden sich in erster Linie im sonseitigen Steilgelände, wo sich nasse Lockerschnee- und Schneebrettlawinen spontan bzw. auch durch die Zusatzlast von Wintersportlern lösen können. Zudem sind aus steilen Wald- und Wiesenhängen zu jeder Tageszeit Gleitschneerutschungen nicht ausgeschlossen. Diese kündigen sich durch Schneemäuler an, die als Gefahrenzeichen zu werten sind. Im Bereich von hart verharschten oder vereisten Oberflächen herrscht Absturzgefahr.

Schneedeckenaufbau

In einer noch weitgehend klaren Nacht kann sich die Schneedecke ausstrahlungsbedingt verfestigen. Durch frühlinghafte Temperaturen und zeitweilige Einstrahlung verliert die nächtlich verharschte Schneeoberfläche vorrangig sonnseitig (und abgeschwächt auch in den Schattlagen) an Festigkeit und wird destabilisiert. Auf einem bodennahen Schmierfilm kann die gesamte Schneedecke in Bewegung kommen und als Gleitschneelawine abgehen. Tiefe und mittlere Lagen apert zunehmend aus.

Wetter

Der Dienstag beginnt in den Niederösterreichischen Alpen noch recht freundlich. Allerdings werden bis etwa Mittag mittelhohe Wolken mehr und verdichten sich, wobei vereinzelt auch der eine oder andere Regentropfen fallen kann. Es weht zunächst mäßiger bis starker Wind aus westlichen Richtungen, der im Tagesverlauf etwas nachlassen wird. Die Mittagstemperaturen liegen in 1500m um +7, in 2000m um etwa +3 Grad.

Tendenz

Am Mittwoch ist mit vielen Wolken und gedämpfteren Temperaturen zu rechnen, bevor sich in der zweiten Wochenhälfte bei voraussichtlich bis in Tallagen sinkender Schneefallgrenze Niederschläge ankündigen. Somit wird die Lawinengefahr in weiterer Folge – je nach tatsächlicher Ausprägung der Schneefälle – wieder ansteigen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

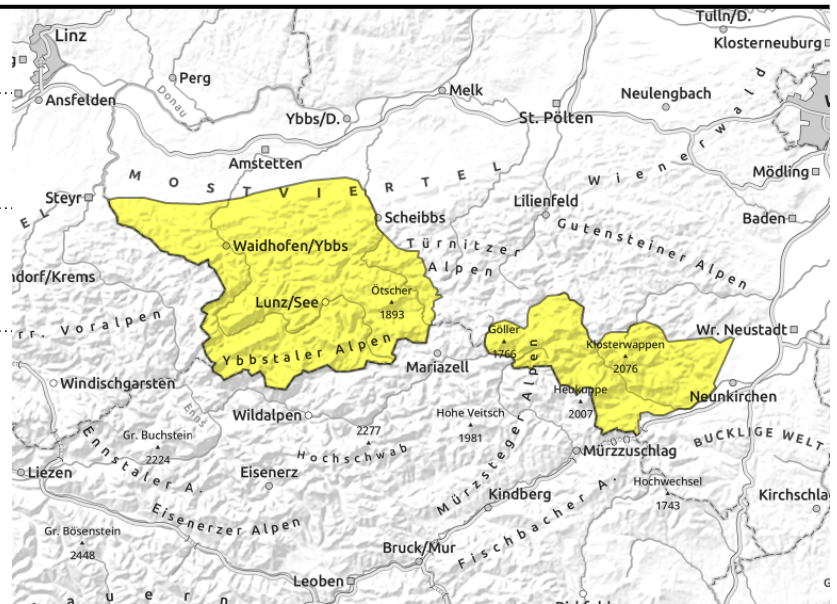
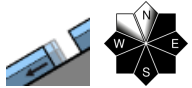
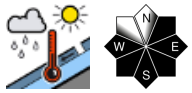


Exposition



29.03.2022, Nachmittag

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax -
Schneeberggebiet



Von gering auf mäßig ansteigende Lawinengefahr!

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang, der durch aufziehende Wolken in der zweiten Tageshälfte aber etwas weniger stark ausgeprägt ist, als an den Vortagen. Gefahrenstellen befinden sich in erster Linie im sonseitigen Steilgelände, wo sich nasse Lockerschnee- und Schneebrettlawinen spontan bzw. auch durch die Zusatzlast von Wintersportlern lösen können. Zudem sind aus steilen Wald- und Wiesenhängen zu jeder Tageszeit Gleitschneerutschungen nicht ausgeschlossen. Diese kündigen sich durch Schneemäuler an, die als Gefahrenzeichen zu werten sind. Im Bereich von hart verharschten oder vereisten Oberflächen herrscht Absturzgefahr.

Schneedeckenaufbau

In einer noch weitgehend klaren Nacht kann sich die Schneedecke ausstrahlungsbedingt verfestigen. Durch frühlinghafte Temperaturen und zeitweilige Einstrahlung verliert die nächtlich verharschte Schneeoberfläche vorrangig sonnseitig (und abgeschwächt auch in den Schattlagen) an Festigkeit und wird destabilisiert. Auf einem bodennahen Schmierfilm kann die gesamte Schneedecke in Bewegung kommen und als Gleitschneelawine abgehen. Tiefe und mittlere Lagen apert zunehmend aus.

Wetter

Der Dienstag beginnt in den Niederösterreichischen Alpen noch recht freundlich. Allerdings werden bis etwa Mittag mittelhohe Wolken mehr und verdichten sich, wobei vereinzelt auch der eine oder andere Regentropfen fallen kann. Es weht zunächst mäßiger bis starker Wind aus westlichen Richtungen, der im Tagesverlauf etwas nachlassen wird. Die Mittagstemperaturen liegen in 1500m um +7, in 2000m um etwa +3 Grad.

Tendenz

Am Mittwoch ist mit vielen Wolken und gedämpfteren Temperaturen zu rechnen, bevor sich in der zweiten Wochenhälfte bei voraussichtlich bis in Tallagen sinkender Schneefallgrenze Niederschläge ankündigen. Somit wird die Lawinengefahr in weiterer Folge – je nach tatsächlicher Ausprägung der Schneefälle – wieder ansteigen.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

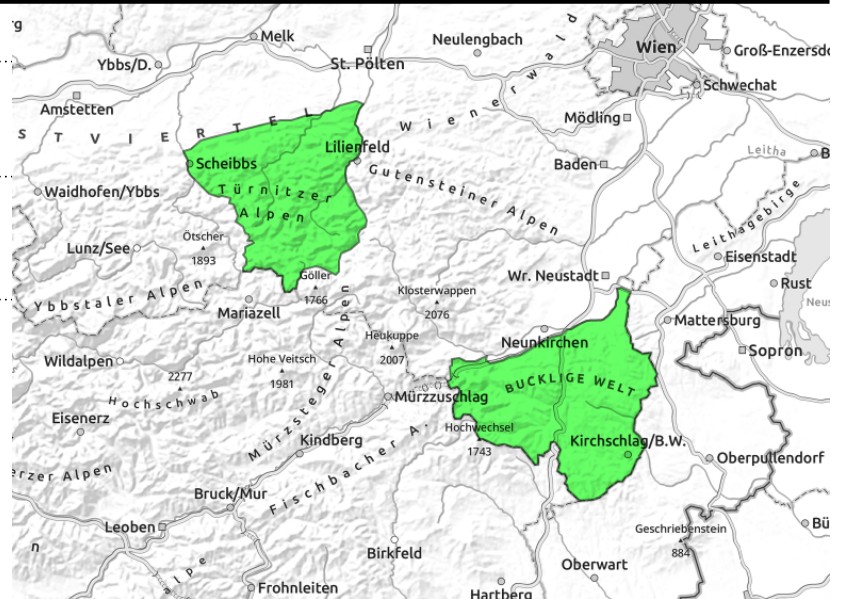
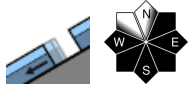
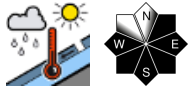
sehr groß

Exposition



29.03.2022

Tuernitzer Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Geringe Lawinengefahr!

Die Lawinengefahr ist gering. Gefahrenstellen betreffen vor allem das vergleichsweise noch schneereichere Gelände, an dem sich im Tagesverlauf mit Schwerpunkt an den Sonnseiten nasse Rutschungen lösen können. Aus steilen Wald- und Wiesenhängen können vereinzelt noch Gleitschneerutschungen abgehen, die sich vorab über geöffnete Schneemäuler ankündigen.

Schneedeckenaufbau

In einer noch weitgehend klaren Nacht kann sich die Schneedecke ausstrahlungsbedingt verfestigen. Durch frühlingshafte Temperaturen und zeitweilige Einstrahlung verliert die nächtlich verharschte Schneeoberfläche vorrangig sonnseitig (und abgeschwächt auch in den Schattlagen) an Festigkeit und wird etwas destabilisiert. In noch schneereicheren Bereichen kann durch einen bodennahen Schmierfilm die gesamte Schneedecke in Bewegung kommen und als Gleitschneelawine abgehen. Tiefe und mittlere Lagen apert zunehmend aus, Wintersportaktivitäten sind nur mehr eingeschränkt möglich.

Wetter

Der Dienstag beginnt in den Niederösterreichischen Alpen noch recht freundlich. Allerdings werden bis etwa Mittag mittelhohe Wolken mehr und verdichten sich, wobei vereinzelt auch der eine oder andere Regentropfen fallen kann. Es weht zunächst mäßiger bis starker Wind aus westlichen Richtungen, der im Tagesverlauf etwas nachlassen wird. Die Mittagstemperaturen liegen in 1500m um +7, in 2000m um etwa +3 Grad.

Tendenz

Am Mittwoch ist mit vielen Wolken und gedämpfteren Temperaturen zu rechnen, bevor sich in der zweiten Wochenhälfte bei voraussichtlich bis in Tallagen sinkender Schneefallgrenze Niederschläge ankündigen. Somit wird die Lawinengefahr in weiterer Folge – je nach tatsächlicher Ausprägung der Schneefälle – wieder ansteigen.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

